

[Pdf free] Die Liebe der Gttin: Band 2 (Die Gttin-Reihe)

Die Liebe der Gttin: Band 2 (Die Gttin-Reihe)

Von Aprilynne Pike

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #81997 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-29Erscheinungsdatum: 2014-09-29File Name: B00KG63SMK | File size: 26.Mb

Von Aprilynne Pike : Die Liebe der Gttin: Band 2 (Die Gttin-Reihe) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Liebe der Gttin: Band 2 (Die Gttin-Reihe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das war es schon? Schade...Von Enchanted BooksCover:Ich liebe unser Cover. Es zeigt Tavia und passt perfekt zu einer Gttin mit dem goldgeprgten Rand und der Farbgebung. Ich liebe es. Das Original ist zwar auch sehr hbsch, aber irgendwie

nichtssagend mit der Blume. Erster Satz: Das Blut pocht in meinen Schläfen ein rasender Rhythmus im Gleichklang mit meinen Schritten. Meine Meinung: Die Liebe der Gttin geht nahtlos weiter wo Der Kuss der Gttin endete. Als erstes liest man eine Szene der Vergangenheit, die Tavia trümt. Aber auch sonst geht es Schlag auf Schlag, denn Tavia hat Logan gefunden, muss ihn aber erwecken und lebt in ständiger Angst bzw. auf der Flucht vor den Reduciata. Tavia ist total lieb und tut sich schwer, sich in ihre vorbestimmte Rolle einzufinden und wieder die Person bzw. Gttin zu sein, die sie sein soll. Dafür ist sie viel zu viel Tavia und vielleicht fehlen ihr auch zu viele Erinnerungen. Aber ich finde es gut, dass sie sich nicht einfach in eine Rolle drängen lässt, sondern das tut was sie für richtig hält. Logan / Quinn hat mich ein wenig zwiespalten. Natürlich ist er nett, aber er ist mir ein wenig zu aalglatt und außerdem hat er eine ganz bestimmte Vorstellung von seiner Liebsten, die ich für falsch halte. Und Tavia kann sich damit ja auch nicht anfreunden. Ansonsten ist er natürlich eine starke aber auch emotionale Hilfe für Tave und er steht ihr immer bei, egal wie schwierig es auch ist. Benson spielt auch wieder eine wichtige Rolle. Er liebt Tavia wirklich und würde alles für sie tun. Auch wenn es eigentlich aussichtslos ist, denn kommt er wirklich gegen Tavias diligo Quinn an? Wohl eher nicht. Aber er lässt sich nicht unterkriegen und ist außerdem ein schlauer Kopf, der Tave noch gut helfen kann. Aprilynne Pike hat einen charmanten Schreibstil, der das Buch flott lesen lässt. Die Geschichte wird, nachdem man in Band 1 ja lange im unklaren gelassen wurde, jetzt rasanter und komplexer. Auch wird es für Tavia gefährlicher, denn nicht nur dass die Reduciata Jagd auf sie machen, das Virus, welche diese entfesselt haben, wütet unbarmherzig und die Ausmaße sind unermesslich. Denn wenn ein Gott an dem Virus stirbt, verschwindet der geschaffene Landstrich von ihm mit und das kostet unglaublich viele Menschenleben. Weil das Tavia ja noch nicht reicht, steckt sie noch in einem Liebesdreieck, denn auch wenn sie ihren Partner Quinn, der jetzt Logan heißt, gefunden hat, so hat sie doch noch Gefühle für Benson. Also alles nicht so einfach. Fazit: Die Liebe der Gttin bietet eine actionreiche, spannende Geschichte die nie langweilig wird und zugleich die perfekte Balance zu einer unter die Haut gehenden Liebesgeschichte schafft. Das Ende hatte es auch nochmal in sich und ich finde es irgendwie doof, dass schon Schluss ist. Es ist schon sehr offen und lässt enormen Freiraum für eigene Fantasien und Spekulationen. Ich bin da, wie ihr vielleicht wisst, kein Fan von und finde, dass ein 3. Band nicht geschadet hätte. Den hätte die Autorin sicher ohne große Probleme voll bekommen. Denn Tavias Kampf ist noch lange nicht zu Ende. Trotzdem ist die Geschichte toll, also kann ich es ohne Bedenken weiter empfehlen. Reihe: Der Kuss der Gttin Die Liebe der Gttin michasbuechertraeume.blogspot.de 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. konnte mich nicht ganz überzeugen Von Favola Obwohl mir der erste Band damals wirklich gut gefallen und vor allem auch positiv überrascht hatte, hat es mir große Mühe bereitet, hier in der Geschichte wieder Tritt zu finden. Ich realisierte, dass ich kaum noch etwas davon wusste, was in "Der Kuss der Gttin" geschehen war und so musste ich mich nach und nach wieder einlesen. Doch Aprilynne Pike ging mit Rückblicken leider sehr sparsam um und beruht den Leser von Anfang an mit Namen, die ich nicht einordnen konnte. Nur gut hat die Autorin einen flüssigen Schreibstil, so dass sich der zehle Einstieg etwas vereinfachte. Nachdem ich mir dann wieder ein Bild der Erdgebundenen, Reduciata und Curatoria gemacht und Tavia, Sonya, Rebecca, Logan, Benson und wie sie alle heißen zugeordnet hatte, konnte ich in die Geschichte eintauchen. Schnell nahm diese nämlich an Fahrt auf und geizte nicht mit Geheimnissen, Action, Intrigen und Gefühlen. Erzählt wird auch der zweite Band aus der Sicht von Tavia. Leider war sie mir nicht wahnsinnig sympathisch. Das begann mit ihrem anfänglich ungeschickten Auftreten und endete damit, dass sie doch mehrfach egoistische Züge an den Tag legte. Ihre innere Zerrissenheit machte es einem auch nicht ganz einfach. Es soll da etwas in ihrer Vergangenheit gegeben haben, womit sie die Welt vor dem Virus retten konnte, doch Tavia kann sich einfach nicht erinnern. Ihr Gehirn ist durch den Flugzeugabsturz derart stark verletzt, dass sie als Gttin ein großes Handicap hat, doch auch der menschliche Teil von ihr, hat seine Probleme damit. Und dann sind da noch Benson aus dem aktuellen Leben und Logan, der in all ihren Leben ihr Seelenverwandter war. Klar, dass die Autorin daraus gleich ein Liebesdreieck entwerfen musste, doch ich muss zugeben, dass es hier wirklich nachvollziehbar und auch spannend war - die zum Teil etwas kitschigen Szenen einmal ausgenommen. Doch auch dieses Mal hat Aprilynne Pike eine abwechslungsreiche Story entworfen und den Spannungsbogen immer mehr angezogen. Nach und nach bekommt Tavia einzelne Erinnerungsfetzen zurück und konnte mit uns zusammen das Puzzle Stück um Stück zusammensetzen, bevor das ganze in einem rasanten Showdown endete, bei dem mir leider alles ein bisschen gar schnell ging. Das Ende der Dilogie ist sehr offen gehalten und hat mich mit der einen oder anderen Frage zurück gelassen. Fazit: Nach einem zehnen Einstig punktete "Die Liebe der Gttin" dann mit einer spannenden und unterhaltsamen Handlung, die in einem fulminanten Showdown endet, mich jedoch nicht ganz zufrieden zurück lässt. Trotzdem konnte mich Aprilynne Pike mit ihren Ideen überzeugen und überraschte mich ein ums andere Mal. So ist diese Reihe nicht nur ein Augenschmaus sondern auch unterhaltsames Fantasy-Lesefutter. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine gelungene Fortsetzung und Ende der Reihe Von Michelle Cover: Das Cover ist wie der erste Band in Schwarz-Gold gehalten. Vorne sehen wir Tavia in einer göttlichen Pose. Die goldenen Ornamente sind reflektierend. Meine Zusammenfassung und Meinung: Nun endlich wei Tavia, wer sie ist: Eine Gttin, die immer und immer wiedergeboren wird, solange sie auf Erden ihren Seelenpartner findet. Und das hat sie schon in Logan! Doch dieser erkennt einfach nicht die Gttin in ihr, und so beschließt Tavia, dass es doch ein Leichtes sein muss, Logan dazu zu bekommen, dass er sich erinnert. Doch der Plan ist schwieriger als gedacht, und so verwandelt Tavia sich kurzerhand in Logans Stalker. Jedenfalls so lange, bis dessen Haus plötzlich explodiert und Logan und sie von den

Reduciata entführt werden, die ihre Macht für sich nutzen wollen und dafür schon viele Menschen mit einem Virus getötet haben. Als auch noch Benson auftaucht, den sie so sehr gemocht hat, der aber selbst ein Reduciata ist, wird alles nur noch komplizierter. Schließlich landen die beiden bei den Curatoria und dessen Anführer Daniel, denen sie helfen sollen, den Virus zu bekämpfen. Doch ist Daniel, vor den Tavia Eltern sie immer gewarnt haben, wirklich das kleinere Übel? Eine hervorragende Fortsetzung zu Band Eins. Es geht spannend weiter, auch wenn ich etwas brauchte, um im zweiten Band klar zu kommen, da viele Infos aus Band 1 benötigt werden. Deshalb hätte ich eine kleine Einleitung zu den wichtigsten Geschehnissen aus dem ersten Teil, die für diesen zweiten Band wichtig sind, schon gefunden. Trotz allem fand ich Band 2 noch spannender und besser als Band 1. Was ich wirklich schade finde, ist, dass dies nun auch letzte Teil der Reihe sein soll, auf der Rückseite des Buches steht nämlich Liebe, Schicksal und Göttliche Macht Der Abschluss der Götterserie von Bestsellerautorin Aprilynne Pike. Den schnellen Abschluss kann ich leider nicht nachvollziehen, da meiner Meinung nach noch einige Fragen unbeantwortet geblieben sind. Natürlich verstehe ich, dass man dem Leser auch eine gewisse Vorstellungskraft hinterlassen möchte, doch ich finde, dass waren ein paar Fragen zu viel, die offen blieben. Bewertung: Für eine gelungene Fortsetzung vergebe ich 4 verdiente Stern!

Kurzbeschreibung Eine schicksalhafte Liebe und eine göttliche Bestimmung Endlich weiß Tavia, wer sie wirklich ist: eine Göttin, die immer wiedergeboren wird, solange sie ihren Seelenpartner findet. In diesem Leben ist es Logan, doch er erkennt nicht die Göttin in ihr. Verzweifelt versucht Tavia, seinem Gedächtnis auf die Sprünge zu helfen, denn nicht nur ihr Schicksal hängt davon ab, sondern auch das der gesamten Menschheit. Die gefährlichen Reduciata wollen nämlich alle Götter vernichten, um noch mächtiger zu werden und dafür haben sie ein Virus entwickelt, das bereits Hunderte Menschenleben forderte. Nur Tavia kann die Verbreitung des Virus noch aufhalten. Doch dann taucht auf einmal Benson wieder in ihrem Leben auf Benson, dem bis vor Kurzem noch ihr Herz gehörte, der aber ein Reduciata ist

Pressestimmen "spannende Unterhaltung garantiert - und zwar ab der ersten Seite" (literaturmarkt.info) "ein rasantes Abenteuer, das stets für Überraschungen sorgt" (Bloggerstimme) "Die Liebe der Göttin bietet eine actionreiche, spannende Geschichte die [...] zugleich die perfekte Balance zu einer unter die Haut gehenden Liebesgeschichte schafft." (Bloggerstimme) "ein toller Pageturner [...], den man nicht aus der Hand legen möchte."

(Bloggerstimme) **Kurzbeschreibung** Eine schicksalhafte Liebe und eine göttliche Bestimmung Endlich weiß Tavia, wer sie wirklich ist: eine Göttin, die immer wiedergeboren wird, solange sie ihren Seelenpartner findet. In diesem Leben ist es Logan, doch er erkennt nicht die Göttin in ihr. Verzweifelt versucht Tavia, seinem Gedächtnis auf die Sprünge zu helfen, denn nicht nur ihr Schicksal hängt davon ab, sondern auch das der gesamten Menschheit. Die gefährlichen Reduciata wollen nämlich alle Götter vernichten, um noch mächtiger zu werden und dafür haben sie ein Virus entwickelt, das bereits Hunderte Menschenleben forderte. Nur Tavia kann die Verbreitung des Virus noch aufhalten. Doch dann taucht auf einmal Benson wieder in ihrem Leben auf Benson, dem bis vor Kurzem noch ihr Herz gehörte, der aber ein Reduciata ist